Marktplatz = Place de marché

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **96 (2005)**

Heft 16

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

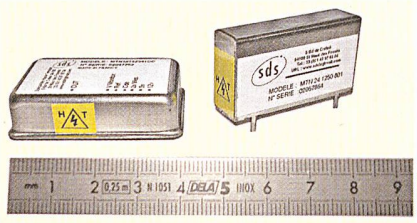
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gleichstrommodul für kleinste Anwendungen

SDS präsentierte Miniatur-Hochspannungswandler für Forschungs- und Industrieaufgaben auf der Fachmesse Laser 2005 in München. Die vorrangig für die Elektronenmikroskopie vorgesehenen Komponenten sind in kleine Gehäuse integriert und lassen sich vertikal oder flach direkt in gedruckte Schaltkreise löten.



Nicht grösser als vier Zentimeter ist der Miniatur-Hochspannungswandler von SDS

Die Spannungen lassen sich durch ein externes Potentiometer oder ein analoges Eingangssignal einstellen. Die elektrische Eingangsspannung beträgt 12, 15 oder 24 V, die Ausgangsspannung reicht von 200 V bis 4 kV bei einer maximalen Leistung von 4 W je nach Modell. Die Geräte werden in verschiedenen Bereichen verwendet, beispielsweise in der Elektronenmikroskopie, die photoelektronische Detektoren (z.B. Photovervielfacher-Röhren), Halbleiterdetektoren (z.B. Lawinenphotodioden) oder Lichtverstärkersysteme (z.B. «Multi Channel Plates») einsetzt. Die Geräte können in Standardversion oder anwenderspezifisch als OEM-Teile (Original Equipment Manufacturing) für innovative Forschungsaufgaben und Industrieanwendungen geliefert werden.

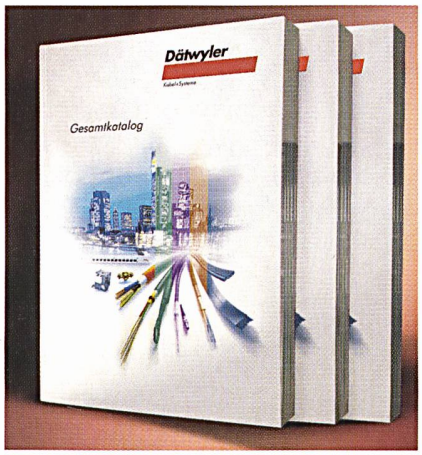
Systems Development & Solutions
F-94100 Saint-Maur-des-Fossés
Tel. +33 1 43 97 65 04, www.sdshv.com

Kommunikations-, Sicherheits- und Gebäudesystemtechnik auf einen Blick

Den Geschäftspartnern, Kunden, interessierten Ingenieurbüros, Planern und Beratungsunternehmen stellt die Dätwyler Kabel+Systeme kostenlos ihren neuen Gesamtkatalog mit allen Produkten aus den Bereichen Kommunikationstechnik (LAN und WAN), Multimedia, vorbeugender Brandschutz und Gebäudesystemtechnik zur Verfügung. Auf über 500 Seiten bietet der übersichtliche, bebilderte Katalog detaillierte Beschreibungen und Datenblätter und enthält grundlegende Information rund um das Thema Verkabelung, zu Normen und Auswahlkriterien, zur normgerechten Installation, zu Messungen und Prüfverfahren.

Der Katalog umfasst Datenkabel- und -anschlusstechnik, Sicherheitskabel und -systeme mit Funktionserhalt, Busleitungen und -systeme für die Gebäudesystemtechnik, passive und aktive Multimediakomponenten und Systemzubehör. Die Datenblätter der einzelnen Komponenten bieten weit gehende technische Daten über die üblichen Standardwerte hinaus, im Bereich Datenkabel zum Beispiel Tabellendaten für PS-Next, PS ACR, Elfext, PS Elfext und Rückflussdämpfung.

Dätwyler AG Kabel+Systeme, 6460 Altdorf
Tel. 041 875 12 68, www.daetwyler.net

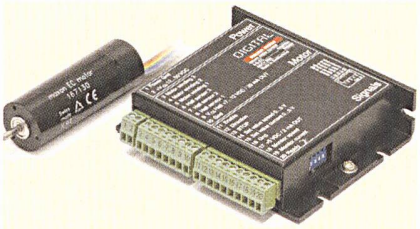


Der neue Gesamtkatalog von Daetwyler Kabel+Systeme

Regler für Schnellläufer-Motoren

Maxon Motor bietet mit dem neu entwickelten DECV 50/5 (Digital EC Controller Voltage regulated) einen kompakten, digitalen 4-Quadranten-Drehzahlregler zur Ansteuerung von bürstenlosen Gleichstrommotoren (EC-Motoren) bis 250 W Leistung an. Der Eingangsspannungsbereich reicht von 12 bis 50 VDC. Dank der Drehzahlregelung durch Hall-Sensor-Signale, ohne Encoder, kann eine preiswerte Antriebslösung aufgebaut werden.

Der Regler ermöglicht mit einfachen Einstellungen einen 4-Quadrantenbetrieb mit Hall-Sensoren. Im Dauerbetrieb ist die



Der Regler DEVC 50/5 von Maxon

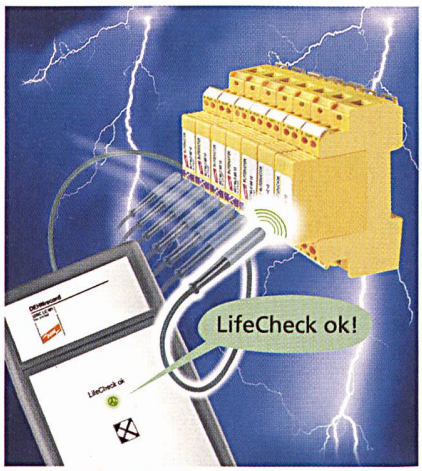
Regelung auf 5 A (kurzzeitig bis auf 10 A) ausgelegt. Zur Vorgabe von Drehzahl und Strombegrenzung dienen zwei Sollwertspannungen. Der gewünschte Drehzahlbereich und die Drehzahlrampe wird per DIP-Schalter vorgewählt.

Eine robust ausgelegte, sehr stabile PI-Drehzahlregelung (nicht geeignet als Positionsregelung) macht den Verstärker ideal für den unkomplizierten Einsatz. Mit den analogen Monitorausgängen für Drehzahl und Strom kann der Motor stetig überwacht werden.

Maxon Motor AG, 6072 Sachseln
Tel. 041 666 15 00, www.maxonmotor.com

Blitz-Check für Überspannungsschutz

Zur Sicherstellung einer hohen Anlagenverfügbarkeit müssen die in Messkreisen oder Bussystemen installierten Überspannungs-Ableiter regelmässig geprüft werden. Nur so lassen sich Fehler frühzeitig erkennen und Ausfälle vermeiden. Bisher waren die Prüfungen eher umständlich und teuer, da die Ableiter-Module zu diesem Zweck entfernt und in ein Prüfgerät gesteckt werden mussten. Der Blitz- und Überspannungsschutz-Spezialist Dehn+Söhne hat



Ableiterprüfung ohne Entfernen des Moduls mit LifeCheck von Dehn

nun LifeCheck vorgestellt, eine Ableiterprüfung ohne Entfernen des Moduls, kinderleicht und sekundenschnell. Integriert in die blitzstromtragfähigen Ableiter-Module Blitzductor CT BCT MLC benötigt Life Check keine Batterie oder Spannungsversorgung. Ständig wird der ordnungsgemässe Zustand eines Überspannungs-Ableiters überwacht. Eine extreme thermische oder elektrische Belastung wird zuverlässig erkannt und lässt sich sekundenschnell in berührungsloser RFID-Technik mit dem Handlesegerät DehnRecord DRC LC auslesen. LifeCheck Ableiter-Module können auch in bestehende Installationen nachgerüstet werden.

Elvatec AG, 8852 Altendorf, Tel. 055 451 06 46
www.dehn.ch, elvatec@bluewin.ch

Hydroleitsystem für FMM-Anlagen

Die FMM Forces Motrices de Mauvoisin SA, Sion, hat die Firma Rittmeyer mit der Lieferung des neuen Hydroleitsystems betraut. Es umfasst die hydraulische Überwachung der gesamten Stauanlage mit allen Wasserfassungen und den 3 Kraftwerken Riddes, Fionnay und Chanrion für:

- Projektierung, Lieferung und Einbau modernster Mess- und Leittechnik mit Kommunikation über LWL und Netzwerktechnologie mit normierten IEC-Protokollen
- Stationäre und mobile Arbeitsplätze für Betrieb und Unterhalt.

Die Prozessführung für das neue Hydroleitsystem erfolgt auf 2 redundanten Leitsystemen in Riddes und Fionnay. Für Datenerfassung, Steuerung und Regelung werden die Fernwirk- und Automatisierungsstationen RIFLEX M1 verwendet. Die Kommunikation über LWL und bestehende Signalkabel erfolgt mit dem Standardprotokoll IEC 60870-5-104. Dies ermöglicht auch die zentrale Wartung aller Stationen im gesamten Netz. Der Datenaustausch zu Fremdsystemen erfolgt über IEC 60870-5-101.

Bestehende lokale Einrichtungen in den Fassungen werden ins neue System integriert, Messtechnik für Pegel, Durchfluss und Stellungen durch neue ersetzt. Die etappenweise Realisierung läuft parallel zum Projekt der Höherlegung von Triebwasserstollen und Grundablass, deren Einrichtungen ebenfalls eingebunden werden. Beide Projekte sollen bis Ende 2006 abgeschlossen sein.

Rittmeyer AG, 6302 Zug
www.rittmeyer.com

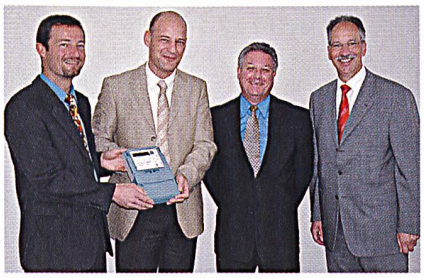
EKZ beschafft 45 000 Haushaltzähler von Landis+Gyr

Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) vertrauen unverändert auf die Elektrizitätszähler von Landis+Gyr. Als Resultat einer öffentlichen Ausschreibung beschaffen die EKZ – verteilt über die nächsten drei Jahre – weitere 45 000 Haushaltzähler des Zuger Herstellers.

Mit einem Versorgungsgebiet von 124 Gemeinden im und um den Kanton Zürich sowie einer engen Zusammenarbeit mit weiteren 48 Gemeindewerken gehören die EKZ zu den grössten Energieverteilern in der Schweiz. Zur Sicherung dieser Position werden jährlich zwischen 40 und 60 Millionen Franken in Unterhalt und Ausbau der Netze sowie der notwendigen Infrastruktur investiert. Dazu gehört auch ein moderner Zählerpark, der die exakte Erfassung von Verbrauchswerten garantiert, alle für die Angebotsplanung und Netzsteuerung relevanten Informationen erfasst sowie eine effiziente Ablesung und Weiterverarbeitung dieser Daten ermöglicht.

Wichtige Kriterien einer solchen Ausschreibung sind darum Zuverlässigkeit, Qualität und Langlebigkeit der zu beschaffenden Elektrizitätszähler. Nebst technischen Anforderungen sind auch kommerzielle Kriterien zu erfüllen. Gemeinsam bilden sie die Grundlage für die von EKZ angestrebte hohe Prozess- und Kosteneffizienz.

Gemäss Enrico Fitze, Leiter Materialwirtschaft, legten die EKZ bei dieser Ausschreibung grosses Gewicht auf die Erfüllung sämtlicher technischer Anforderungen sowie ein ausgeglichenes Kosten-Nutzen-Verhältnis. «Ladis+Gyr hat den Zuschlag erhalten, weil der angebotene Haushaltszähler Landis+Gyr ZMD120AR sämtliche technischen Anforderungen erfüllt und uns darüber hinaus bei gewissen Parametern einen echten Mehrwert bietet.» Als weitere Stärke des gewählten Produktes nennt Daniel Röthlisberger, Leiter Zählerdienstleistungen bei den EKZ, dass die Zähler ohne Mehraufwand in das bereits bestehende Zählerdaten-Erfassungssystem integriert werden können.



Das EKZ unterzeichnet einen Vertrag für weitere 45 000 Stromzähler von Landis+Gyr.

Landis+Gyr, 6301 Zug
www.landisgyr.ch

Hausmesse von Carl Geisser

Erstmals führte die Firma Carl Geisser eine Hausmesse durch, bei der sie mit Fachvorträgen und einer Neuheitenschau ihrer Herstellerfirmen in die Nähe ihrer Kunden kam. So besuchten vom 14. bis 16. Juni an den drei Standorten Egerkingen, Winterthur und Fribourg über 70 Kunden diese ganztägigen Veranstaltungen.

Als erster Gastreferent informierte Rainer Lumme, Produktmanager Steute Schaltgeräte, über Aktuelles zum Thema Explosionsschutz und ATEX im Maschinen- und Anlagenbau, speziell die Richtlinien 94/9/EG und 1999/92/EG.

Hans O. Habermann, Inhaber der Firma Habermann Transformatoren, zeigte auf, worauf bei der Trafoauslegung zu achten ist, und zwar anhand von Quervergleichen der Einschaltstromspitze in Abhängigkeit der Last bei Trenn-, Steuer- und Spartransformatoren.

Rund 70 Kunden nahmen an Carl Geissers Hausmesse 2005 teil.

Anschliessend referierte Sven Gerstenkorn, Leiter Produktmanagement Pfannenberg GmbH, über die Auslegung von optischen sowie akustischen Signalgeräte und welche Normen zu beachten sind.

Der erste Referent am Nachmittag war Willi Berger, Leiter Inspektionen/Beratung Electrosuisse, mit seinen Ausführungen zum Thema «Unterschiede zu den Normen EN 60204-1 (elektrische Ausrüstung von Maschinen) und EN 60439 (Schaltgerätekombinationen)».

Der Geschäftsführer von Wibond, Peter Stingl, referierte danach über die Auswahlkriterien zur Integration von Grossanzeigen, und zwar anhand der Lesbarkeit und der Wirtschaftlichkeit.

Der Abschluss dieser Fachvorträge widmete Willi Berger dem Thema «Bemessung der Kurzschlussfestigkeit in Schaltgerätekombinationen».

Carl Geisser AG, 8117 Fällanden
www.carlgeisser.ch